

Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 28-29: **Herzstück Basel : S-Bahn ins Zentrum**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

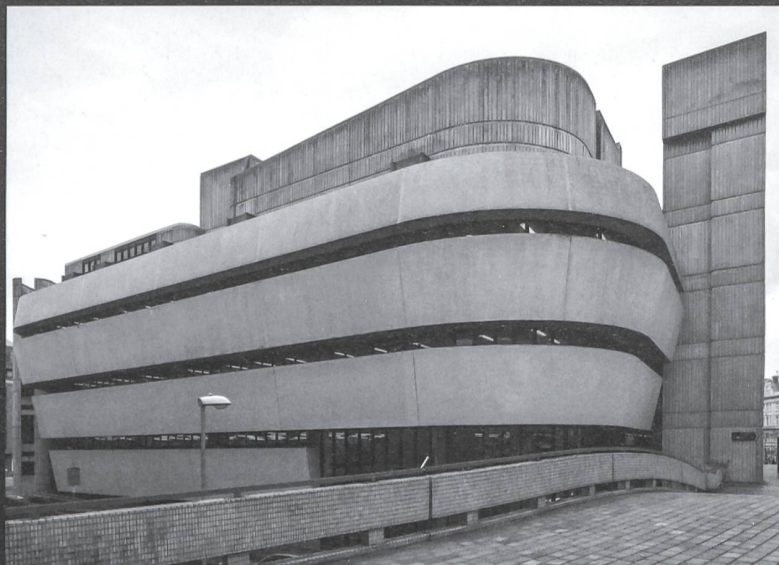
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AUSSTELLUNG
26. AUGUST BIS 5. NOVEMBER 2017

Finding Brutalism



Seit über zwanzig Jahren dokumentiert der Londoner Fotograf Simon Phipps Bauten des britischen Brutalismus – einer Architektursprache, die die Ästhetik des Betons zum sichtbaren Zeichen erklärt. Der Fotograf gibt einen umfassenden Einblick in sein Fotoarchiv zu dieser speziellen Ausformung der Nachkriegsarchitektur in Grossbritannien, die als Strömung auch in der Schweiz ihre Spuren hinterlassen hat. Phipps beobachtet die Architektur seiner Jugend. Dadurch wird auch sein sehr persönlicher Zugang zur Thematik bestimmt. Als ausgebildeter Bildhauer interessiert er sich für die skulpturalen Qualitäten der Bauten und stösst dadurch zum Wesentlichen dieser Architektur vor.

Ort: Museum im Bellpark, Kriens
Infos: www.bellpark.ch

AUSSTELLUNG
BIS 7. OKTOBER 2017

Snøhetta – relations

Das 1989 als Arbeitsgemeinschaft aus Architekten und Landschaftsarchitekten gegründete norwegische Studio Snøhetta hat sich spätestens mit dem Opernhaus in Oslo und dessen begehbarer Dachlandschaft international einen Namen gemacht. Die Ausstellung macht den für Snøhetta so charakteristischen interdisziplinären, sozialen und landschaftsbezogenen Ansatz sichtbar und erlebbar.

Ort: aut. Architektur und Tirol im Adambräu, Innsbruck (A)
Infos: www.aut.cc

AUSSTELLUNG
BIS 15. OKTOBER 2017

Robert Zünd/ Tobias Madörin

Robert Zünds (1827–1909) Gemälden werden die Fotografien von Tobias Madörin (*1965) gegenübergestellt. Aufgrund des Titels oder der dargestellten Landschaft ist bei vielen Werken Zünds der Standort des Künstlers bekannt. Tobias Madörin ist seit Frühling 2016 draussen unterwegs, um dieselben Ansichten wie dazumal Robert Zünd festzuhalten. Das Schauen, der Blick, die Bildkompetenz sind die eigentlichen Themen der Ausstellung.

Ort: Kunstmuseum Luzern
Infos: www.kunstmuseumluzern.ch

AUSSTELLUNG
BIS 7. OKTOBER 2017

talsee-Talk

talsee lädt alle Architekten und Innenarchitekten ins Luzerner Seetal ein und gibt Denkanstösse zur Verbindung von Architektur, Raumgestaltung und Kunst. Der Anlass bietet Raum für Austausch und Stärkung in inspirierender Atmosphäre.

Ort: talsee AG, Hochdorf
Infos und Anmeldung: bis zum 31. Juli auf talsee.ch/talk

JUGENDPROGRAMM
7. BIS 11. AUGUST 2017

Science Week für helle Köpfe

Die Welt braucht wissbegierige helle Köpfe. Jugendliche Naturwissenschaftsfans zwischen 12 und 15 Jahren können an der Science Week der ZHAW in Wädenswil spannende Dinge erforschen. Aus sieben ganztägigen Kursen können drei Lieblingsthemen ausgewählt werden. Es geht jeweils um 8.30 Uhr los und dauert bis 17.00 Uhr.

Ort: ZHAW Departement Life Sciences und Facility Management, Wädenswil
Infos und Anmeldung: bis zum 21. Juli auf www.zhaw.ch/lisfm/

AUSSTELLUNG
BIS 10. SEPTEMBER 2017

Farben der Erde

Auf der Oberfläche unseres Planeten gibt es alle erdenklichen Farben. Sie sprechen unsere Sinne an, erzählen aber auch etwas über die Entstehungsgeschichte von Landschaften. Die Ausstellung des Luftbildfotografen und Geologen Bernhard Edmaier zeigt einzigartige Ansichten der Erdoberfläche.

Ort: Naturmuseum Olten
Infos: www.naturmuseum-olten.ch



Weitere laufende Veranstaltungen finden Sie unter: www.espazium.ch